

Hest hürt?

Der Wochenspiegel veröffentlicht in loser Folge Texte auf Plattdeutsch. Unterstützt werden wir dabei vom Verein für Niederdeutsch im Land Brandenburg e.V. sowie vom Plattdeutschen Stammtisch Wittstock. Dafür vielen Dank! Und Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen beim Lesen!
Ihr Wochenspiegel-Team



Bur Jochen Piest ut Grot Rogahn
wier mit sien Mudders slapen gahn
un wier nu grad bi't Stemmensagen.
He harr sick dägt dat Liew vullslagen,
un denn slöp Jochen as 'ne Rött;
Sien Ollsch dorgegen wöhl't in'n Bedd,
harr halwig Nacht de Ogen apen
un rangelt rüm un künn nich slapen
un künn awslut in Slap nich kamen.
Up einmal schöt se dull tausamen,
ehr wier, as harr se äben hürt,
dat buten einer rümhantiert,
un dat müßt up den Hof so sien. -
Dor wier doch keiner bi ehr Swien? -
„Du, Jochen!“ röppt se, „hür doch bloß!
Ick glöw, dor buten is wat los!
In unsern Swienstall bräken s' in,
Nu stählen s' uns de schönen Swien!
Du lewer Gott, möt uns dat gahn!
Möt uns dat gahn! Du lewe Tied!“
Un bufft ehr'n Jochen in de Sied
un jammert üm dit grot Mallür,
un dat ehr Kierl so 'n Slapmütz wier.
Oll Jochen, de so schön harr slapen,
ritt nu de lütten Ogen apen
un horcht nu ok un lurt un ögt,
ob sick dor buten woll wat rögt. -
Doch alls bliwt still, - is nix tau hürn.
„Du hest jo drömt, Du dumme Diern!
Kannst mi nich ruhig slapen laten?
Di is woll in de Kron wat schaten,
Dat kümmt von't väle Kaffesupen!“
Un will all wedder ünnerkrupen, -
doch Piesten-Mudder giwt sick nich
un lamentiert ganz jämmerlich
se harr dat wißwarrhaftig hürt,
dat buten einer rümhantiert,
dor buten würd wen rümmerslieken,
he süll doch rasch mal ruterkieken,
un dorbi bufft se ümmer düller,
dat Jochen endlich, - jä, wat süll he,
rut ut de warmen Posen steeg,
in bloten Hemd un barfte Bein,
blot, dat sien Ollsch ehr'n Willen kreeg.
Jä, so künn Jochen ok nix seihn. -
He steckt nu dörch de Finsterruten
den Kopp un fröggt: „Is dor wen buten?“
„Ne!“ - röppt dor buten einer driest.
„Na, hew 'ck nich seggt“, schimpt Jochen Piest,
„Dor möten nakt hier rümkaschalen
Un sick den Reimetismus halen, -
Nu hest D' jo äben düttlich hürt,
Dat buten keiner rümhantiert!“
Ut „Burkääwers“
von Rudolf Tarnow

Stadtbibliothek: Nordischer Zauber

WITTENBERGE. Die Autorin Anne M. Weilandt präsentiert am Mittwoch, dem 11. Februar, um 18 Uhr in der Stadtbibliothek Wittenberge ihren Dänemark-Roman. Er verknüpft das Kopenhagener der 1880er Jahre mit dem

deutsch-dänischen Grenzland der Gegenwart. Die Veranstalter versprechen nordischen Zauber. Der Eintritt ist kostenpflichtig. Karten gibt es unter Tel. 03877/403881 oder vor Ort in der Stadtbibliothek. WS



RAT & HILFE VOR ORT
HIER FINDEN SIE KOMPETENTE UNTERSTÜTZUNG

BEREITSCHAFT		
Stadtwerke Wittenberge GmbH Stromversorgungsanlagen, Gasversorgungsanlagen, Trinkwasserversorgungsanlagen, Fernwärmeversorgungsanlagen, Abwasserentsorgungsanlagen	Tel. 0 38 77/95 44 44	
WG „Elbstrom“ e. G.	Tel. 0 38 77/95 22 59	
PVU Prignitzer Energie- und Wasserversorgungsunternehmen GmbH	Tel. 0 38 76/61 32 31	
ZIMMEREI		
M. Gierz Rabensteig 10 19322 Wittenberge	Tel./Fax 0 38 77/6 87 07 Funk 0172/7 82 05 44	
HAUSMEISTERDIENSTE		
W. Duwe Malerbetrieb & weitere Dienstleistungen	Parkstraße 90 19322 Wittenberge	Tel. 0 38 77/56 57 34 Fax 0 38 77/56 57 36

ANZEIGEN-SPEZIAL DES WOCHENSPIEGELS

Tanz in die Nacht

Zum Sound der Band Ballroom Six im Kultur- und Festspielhaus schwofen

WITTENBERGE. Am Samstag, dem 28. Februar, heißt es im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge: Parkett frei zum Mit-tanzen. Unter dem Titel „Tanz in die Nacht“ lädt die renommierte Galaband Ballroom Six ab 20 Uhr zu einem stim-

mungsvollen Tanzabend ein, bei dem das Publikum nicht nur zuhört, sondern ausdrücklich selbst das Tanzbein schwingen darf – und soll.

Ballroom Six steht seit Jahrzehnten für erstklassige Live-Tanzmusik. Die achtköpfige Formation begleitet klassische Tanzbälle ebenso souverän wie moderne Tanzabende und trifft mit ihrem breit gefächerten Repertoire den Geschmack eines generationsübergreifenden Publikums. Gespielt werden Titel von

Lady Gaga oder Miley Cyrus ebenso wie Klassiker von Dean Martin, Michael Jackson oder Chicago – ein gelungener Mix, der alles bietet, was einen abwechslungsreichen Tanzabend ausmacht: Discofox, Cha-Cha-Cha, Tango und viele weitere Standard- und Lateintänze.

Unter dem Namen Ballroom Six ist die Band seit Januar 2023 unterwegs. Hervorgegangen ist sie aus der traditionsreichen „Jose-de-Clerc-Band“, die bereits Ende der 1960er-Jahre ge-

gründet wurde und über Jahrzehnte eine feste Größe der norddeutschen Tanzmusikszene war. Diese Erfahrung ist bis heute hör- und spürbar. Neben Schlagzeug, Bass, Keyboards, Gitarre und Gesang spielt Ballroom Six auch mit vollem Bläser-satz – ein seltener Luxus, der dem Liveauftritt besonderen Glanz und echten Ballcharakter verleiht. Hier wird nichts vom Band abgespielt: echter Live-Sound für eine lange Tanznacht. Aushängeschild der Band ist

Sängerin Lillemor Spitzer. Die ausgebildete Musicaldarstellerin stand unter anderem in Hauptrollen von „Cats“ und „Tanz der Vampire“ auf der Bühne und begeistert heute europaweit mit ihrer Stimme – unter anderem mit den Bands ABBA-Fever und den Sunset Mavericks.

Auch die übrigen Musiker bringen viel Bühnenerfahrung mit: Sie spielten bereits mit Größen wie Peter Kraus, Costa Cordalis, Bill Ramsay, Roy Black oder Caterina Valente. Beste Voraussetzungen also für einen stilvollen, schwungvollen Tanzabend, bei dem das Parkett bis spät in die Nacht gefüllt sein darf. WS

Tickets gibt es in der Tourist-information Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de



Magische Familienshow

Aladin – das Musical kommt nach Wittenberge

WITTENBERGE. Die bekannte Geschichte aus 1001 Nacht wird als modernes, temporeiches Musicalerlebnis für die ganze Familie auf die Bühne gebracht: Am Samstag, dem 14. März, gastiert um 15 Uhr das Familienmusical „Aladin“ im Kultur- und Festspielhaus Wittenberge. Im Mittelpunkt steht der Straßenjunge Aladin, der sich auf eine abenteuerliche Reise begibt und dabei lernt, sein eigenes Schicksal in die Hand zu nehmen. Eigens komponierte Musicalhits, spannende Wendungen und viel Humor sorgen für beste Live-Unterhaltung für kleine und große Zuschauer.

„Mit fantasievollen Lichteffekten, eindrucksvollen Choreografien und aufwendig gestalteten Kostümen entführt das Ensemble das Publikum in eine magische Welt voller Abenteuer“, verspricht das Kultur- und Festspielhaus in einer Mitteilung. Die Musicaldarsteller verleihen den bekannten Figuren – darunter Aladin, Prinzessin Yasmin, der

mächtige Dschinni und der finstere Zauberer Dschafar – neue Facetten und machen die zeitlose Geschichte rund um Mut, Freundschaft und Selbstbestimmung lebendig.

Als Aladin zufällig in die Mächte des machthungrigen Dschafar gerät, scheint

sein Schicksal besiegelt. Doch in einer geheimnisvollen Höhle entdeckt er die Wunderlampe und befreit den Dschinni, der ihm drei Wünsche gewährt. Schnell wird klar: Magie allein reicht nicht aus, um das Böse zu besiegen und das Richtige zu tun. Erst Mut, Zusammenhalt und Vertrauen weisen den Weg. Das Musical richtet sich an Kinder ab vier Jahren und dauert rund zwei Stunden inklusive einer zwanzigminütigen Pause. WS



Neue Facetten für die zeitlose Geschichte: Aladin - das Musical.
Foto: Agentur

Tickets gibt es in der Tourist-information Wittenberge, Tel. 03877/929181/-82, via E-Mail: tickets@kulturhaus-wittenberge.de sowie online über www.kulturhaus-wittenberge.de

Die Wunderlampe entfaltet ihre Kraft in „Aladin – das Musical“.
Foto: Theater Liberi/Nilz Böhme

HIER FINDEN SIE HILFE	
NOT- UND SERVICENUMMERN	Weißer Ring: 116 006 Giftnotruf Brandenburg: 030/1 92 40 Polizei: 110 Feuerwehr: 112 Fax-Notruf für Gehörlose: 112 Behördenruf: 115 Krankentransport: 0331/1 92 22 Apotheken: 0800/0 02 28 33 Frauen in Not: 03877/40 36 84 0173/7 80 55 33 Telefonseelsorge: 0800/1 11 01 11, 0800/1 11 02 22 Anonyme Alkoholiker: 0152/ 24722147 Für Angehörige von Alkoholikern (AL-ANON): 0152/37285810
	Kinder- und Jugendtelefon: 0800/1 11 03 33 Elterntelefon: 0800/1 11 05 50 BEREITSCHAFTSDIENSTE Ärzte: 116 117 Augenärzte: 0331/98 22 98 98 Kinderärzte: 01805/5 82 22 32 25 Zahnärztl. Notdienst: 0331/3 70 10 KARTEN- UND HANDY-SPERRUNG EC- & Kreditkarten: 116 116

IHRE MEDIABERATUNG
Mediaberaterin Dorina Konert Wittenberge, Perleberg, Bad Wilsnack und Plattenburg Tel. 03877/92 32 25 Mobil 0171/68 84 38 6 Mediaberater Ingo Scholz Wittstock, Heiligengrabe Tel. 03395/76 21 30 ingo.scholz@maz-online.de Mailkontakt anzeigen.prg@wochenspiegel-brb.de Wir beraten Sie gern!

IMPRESSUM
Wochenspiegel Rathausstraße 47 19322 Wittenberge Telefon: 03877/92 32 0 Fax: 03877/92 32 26 info.prg@wochenspiegel-brb.de www.wochenspiegel-brb.de
Verlag Brandenburg Media GmbH & Co. KG
Geschäftsführung Ingo Höhn
Mediaberatung Dorina Konert, Ingo Scholz
Redaktion Dr. Ute Sommer (verantwortl.)
Newsdesk Dominik Bahgat (db) redaktion.prg@wochenspiegel-brb.de
Vertrieb MAZ Nordwest-Zeitungs-Vertriebs-GmbH Telefon: 03877/923251
Druck Pressedruck Potsdam GmbH Friedrich-Engels-Str. 24, 14473 Potsdam Gültige Mediadaten unter maz.mediadaten.online/angebote/ wochenspiegel-brandenburg/ Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Haftung. Aktuelle Druckauflage: 43 300 Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis: „Bitte keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.
BVDA Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter